

Unterschiede bei BT Intercom zwischen Erst- und neuer Version:

Erstversion: Das Intercom ist von beiden Seiten (Fahrer und Beifahrer) abschaltbar und kann nur durch Sprache aktiviert werden.

Es hat sich kurz nach Markteinführung gezeigt, dass die Abschaltmöglichkeit des Intercom Teils

auf beiden Seiten zu Missverständnissen führte, denn das Intercom funktioniert nur, wenn beide, also Fahrer und Beifahrer es auch eingeschaltet haben.

Die Intercom Taste (seitlich) hat teilweise andere Funktionen als bei der späteren Version.

Wir haben daher die Intercom Funktion geändert:

Das Intercom lässt sich jetzt nicht mehr total abschalten, sondern nur noch zwischen "immer an"

und "sprachgesteuert". Damit ist sichergestellt, dass eine Verständigung immer möglich ist, notfalls muss der Fahrer eben lauter in sein Mikrofon sprechen, wenn der Beifahrer das Intercom

auf Sprachsteuerung geschaltet haben sollte.

Wir empfehlen, das Intercom bei normaler Fahrt eingeschaltet zu lassen. Im Lieferzustand steht

der IntercomBetrieb auf Sprachsteuerung, also sollte der Beifahrer nach dem Einschalten 1 x kurz

auf die **zentrale Taste** drücken und damit das Intercom auf Dauerbetrieb schalten.

Dauerbetrieb bedeutet: Das Intercom bleibt an, bis z.B. ein Telefongespräch eingeht. Jetzt schaltet

sich (wegen des "Fernsprechgeheimnisses" das Intercom erst mal aus, und der Fahrer kann telefonieren.

Wenn der Fahrer jetzt den Beifahrer an dem Telefongespräch beteiligen möchte, dann genügt es,

wenn der Fahrer die **seitliche Taste** kurz drückt.

Diese Funktion heisst in der Anleitung **Conference Call**.

Die **Weiterleitung eines Telefongespächs** über den Conference Call kann zu einer nachlassenden Sprachqualität

am Beifahrerheadset führen, die ist normal und lässt sich nicht vermeiden, da die Gespräche vom Fahrerheadset

zu einem separaten 2.4 GHz Chipsatz durchgeschaltet werden müssen. Wir empfehlen daher, bei Funkbetrieb

mit PMR 446 Funkgeräten möglichst keine Funkgespräche weiterzuleiten.

Unterschiede zwischen Funk- und Handybetrieb

Bei Handyanschluss wird eine Verbindung nur bedarfsweise aufgebaut, also wenn ein Gespräch ankommt.

Bei Funkbetrieb muss man in der Lage sein, auch jede noch so kurze Durchsage einer Gegenstation zu hören.

Das bedeutet, im Funkbetrieb muss die Bluetooth Verbindung vom BT Intercom (Fahrer) zum Funksprechgerät immer eingeschaltet bleiben.

Das heisst, Sie schalten bei Beginn der Fahrt die Verbindung ein und am Ende der Fahrt aus.

Bevor Sie bei Funkgeräten anfangen zu sprechen, schalten Sie die Funkverbindung ein und sprechen Sie bitte

während der ersten 10 Sekunden nicht!

